

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 20. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Januar 2023)

zum Thema:

Wann gibt es im Eierhäuschen wieder etwas zu essen?

und **Antwort** vom 02. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Feb. 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14670
vom 20. Januar 2023
über Wann gibt es im Eierhäuschen wieder etwas zu essen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH und die Grün Berlin GmbH um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wann ist mit dem Ende der umfangreichen denkmalgerechten Rekonstruktion des „Eierhäuschens“ im Plänterwald zu rechnen, das künftig wieder gastronomisch genutzt werden soll?

Antwort zu 1:

Die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Mit dem Ende der umfangreichen Rekonstruktion des alten „Eierhäuschens“ ist im 2. Quartal 2023 zu rechnen.“

Frage 2:

Welche Kosten sind bisher für die Restaurierung entstanden und wer trägt diese?

Antwort zu 2:

Die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Bisher sind Kosten in Höhe von rd. 12 Mio. Euro abgerechnet worden für die Restaurierung des alten „Eierhäuschens“ und den Neubau des Wirtschaftsgebäudes. Die Kosten werden über SIWANA-Mittel (Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds) finanziert.“

Frage 3:

Wurden die Kostenschätzungen eingehalten? Wenn nein, bei welchen Gewerken und in welcher Höhe gab es Überschreitungen?

Antwort zu 3:

Die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Nein. Die ursprünglichen Kostenschätzungen aus dem Jahr 2018 beliefen sich für die Grundsanierung und den Grundausbau auf insgesamt rd. 13,1 Mio. Euro. Es gibt Überschreitungen bezogen auf alle Gewerke in einer Gesamthöhe von rd. 2,56 Mio. Euro oder umgerechnet rd. 3 % p.a.. Besonders betroffen sind hiervon die Gewerke Zimmererarbeiten, Metallbauarbeiten, Parkettarbeiten und Aufzugsarbeiten.“

Frage 4:

Gibt es bereits einen künftigen Wirt für das Ausflugslokal „Eierhäuschen“?

Antwort zu 4:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Für den Betrieb der Gastronomie im „Eierhäuschen“ wurde ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren erfolgreich abgeschlossen. Ein Restaurant und ein Biergarten werden zukünftig die Hauptversorgung der Parkbesucher*innen gewährleisten. Ein Pachtvertrag wurde mit der Eierhäuschen Essen+Trinken GmbH abgeschlossen.“

Frage 5:

Wann und durch wen erfolgte die Ausschreibung für den gastronomischen Betrieb?

Antwort zu 5:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Das Interessenbekundungsverfahren zur Findung der Pächter*innen für die dauerhafte Gastronomie im Eierhäuschen sowie den Biergarten wurde durch die Grün Berlin GmbH im Dezember 2020 gestartet. Bis Mitte Februar 2021 konnten Konzepte für eine nachhaltige Gastronomie an der Schnittstelle zur Kunst im denkmalgeschützten Eierhäuschen eingereicht werden. In der Folge fanden Gespräche zwischen der Grün Berlin GmbH und den jeweiligen Interessent*innen statt. Ein Vertragsabschluss erfolgte im Frühjahr 2022.“

Frage 6:

Wie viele Bewerbungen gab es?

Antwort zu 6:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Am Interessenbekundungsverfahren haben neun Interessent*innen teilgenommen.“

Frage 7:

Steht bereits ein künftiger Betreiber fest? Wann wird das Ergebnis der Ausschreibung und damit auch der gastronomische Betreiber der Öffentlichkeit bekannt gegeben?

Antwort zu 7:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Für den gesamthafter Betrieb des „Eierhäuschens“ ist die Grün Berlin GmbH zuständig. Für den gastronomischen Betrieb siehe Antwort zur Frage 4.

Eine öffentliche Bekanntgabe des gastronomischen Betriebs im Eierhäuschen (inkl. Name der Gastronomie und der Betreiber*innen) erfolgt mit einer allgemeinen Bekanntgabe zur Eröffnung des „Eierhäuschens“, sobald dieser Termin klar festgelegt werden kann.“

Frage 8:

Wann wird der gastronomische Betrieb des „Eierhäuschens“ in welchem Umfang aufgenommen?

Antwort zu 8:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Die Eröffnung des „Eierhäuschens“ sowie des Biergartens ist in der Saison 2023 geplant.“

Berlin, den 02.02.2023

In Vertretung

Dr. Silke Karcher

Senatsverwaltung für

Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz